

S-P-E-L-L

Siegener Preis für Erstleseliteratur

(gestiftet vom Germanistischen Seminar der Universität Siegen)

„Leseknirpse“ für den Monat April 2023

Für die Lesestufe 1



Nils Freytag/ Silke Schlichtmann

Lesen ist doof

In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Illustrator*innen

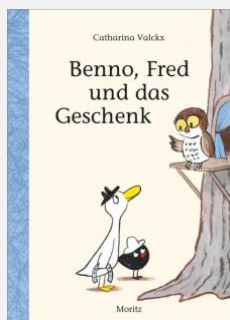
München: Hanser 2023

48 Seiten. 15,00 €

ISBN: 978-3446275980

Es muss nicht immer das ‚typische‘ ‚Erstlesebuch‘ sein, wie es dieses besondere Bilderbuch zeigt, an dem viele renommierte Künstler*innen mitgearbeitet haben. Natürlich ist der Titel augenzwinkernd zu verstehen, denn das Lesen wird gefeiert, indem sich die Text- und die Bildebene auf eine virtuose Art und Weise widersprechen und der Schrifttext somit über die Illustrationen virtuos widerlegt wird! Im Buch werden 20 vermeintliche Gründe dafür gegeben, das Lesen „doof“ zu finden. Die Aussagen werden aber durch die Bildebene in ihr Gegenteil verkehrt, so dass ganz im Gegenteil Lust auf das Lesen gemacht wird! So wird der Satz „Lesen ist doof, weil es irgendwann wirklich zu Ende geht“ mit dem intertextuellen Verweis auf „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende versehen und damit – auf ironische Weise – in Frage gestellt. Das Buch ist für Leseanfänger*innen sehr zu empfehlen, weil der Entlastung durch die Bildebene für das Textverständnis eine große Bedeutung zukommt, die Wiederholungsstrukturen das Lesen erleichtern (alle Sätze beginnen mit „Lesen ist doof, weil...“) und weil Textmenge, Wortwahl und Schriftgröße für Anfänger*innen im Lesen geeignet sind. Es ist ein ‚etwas anderes‘ Erstlesebuch, das auch zum genauen Hinsehen herausfordert und die Bildlesekompetenz fördert. Eine kreative Hommage an das Lesen! Sehr zu empfehlen – auch für den Einsatz in der Schule!

Für die Lesestufe 2



Catharina Valckx

Benno, Fred und das Geschenk

Übersetzt aus dem Französischen von Julia Süßbrich

Frankfurt a.M.: Moritz 2023

120 Seiten. 12,00 €

ISBN: 978-3895654411

Wie schön, dass dieses Buch übersetzt worden ist, denn bestimmt werden viele Kinder Benno und seinen Freund Fred toll finden! In einer für die Moritz-Reihe („Für alle, die schon gerne selber lesen“) charakteristischen Weise präsentiert sich auch dieses Werk von seiner Aufmachung her wohlthuend unprätentiös und lenkt das Augenmerk auf die liebevoll ausgestalteten, ‚ruhigen‘ und minimalistischen, nicht überladen wirkenden Zeichnungen und den kurzen, einfachen Text, der ohne viele Worte viel ‚erzählt‘. Die sechs Geschichten sind übersichtlich gehalten, verfügen über einen einfachen Handlungsstrang und die Bildebene dominiert gegenüber der Schrifttextebene. Schriftgröße und Zeilenabstand sind auf die Leseanfänger*innen angepasst. Bei aller ‚Einfachheit‘ sind die Texte nie ‚banal‘ gestaltet, sondern regen trotz ihrer relativen Kürze zum Nachdenken an. Auch gibt es viele humorvolle Elemente, die zum Schmunzeln einladen!

Ausführliche Rezensionen werden einmal im Jahr in einer Printversion im „universi“-Verlag veröffentlicht.

Jury „Leseknirps“ und „SPELL“:
Dr. Jana Mikota (Fachdidaktik)
Universität Siegen
mikota@germanistik.uni-siegen.de

Dr. Nadine J. Schmidt (Fachdidaktik)
Universität Siegen
schmidt@germanistik.uni-siegen.de